I. Anmeldung

TOP:

Werkausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

Sitzungsdatum 10.05.2017

öffentlich

Betreff:
Interkommunale Zusammenarbeit;
Zweckvereinbarungen über die Zusammenarbeit im Bereich der Abfallwirtschaft zwischen der Stadt Nürnberg und dem Landkreis Nürnberger Land, der Stadt Fürth, dem Landkreis Fürth und der Stadt Schwabach
hier: Vorzeitige Verlängerung der Grundlaufzeiten der Zweckvereinbarungen (ZV) und Wortlautabwandlung zur Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Nürnberger Land

Anlagen:
Entscheidungsvorlage
Gutachtensvorschlag
Bestehende Zweckvereinbarungen und Entwürfe der Grundlaufzeitverlängerungs-Zweckvereinbarungen sowie der Wortlautabwandlung zur ZV mit dem Landkreis Nürnberger Land, mit den dazugehörigen Gremiumsbeschlüssen der ZV-Partner

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Mit den o.g. Zweckvereinbarungspartnern besteht seit vielen Jahren eine enge Zusammenarbeit im Bereich der Abfallwirtschaft, die durch entsprechende Zweckvereinbarungen dokumentiert ist. Alle Zweckvereinbarungspartner haben zunächst auf Verwaltungsebene übereinstimmend die vorzeitige Verlängerung der jeweiligen Grundlaufzeit bis zum 31.12.2037 vorgeschlagen, um die Wechselbeziehungen zwischen den Partnern zu sichern und insbesondere die gesetzlich geforderte Entsorgungssicherheit über einen Vorwegzeitraum von sieben Jahren zu gewährleisten. Im Gegenzug gewinnt die Stadt Nürnberg den Vorteil einer langfristig gut planbaren Auslastungssicherheit (der MVA) zur jeweils kalkulierten Gebühr und damit einen nicht zu unterschätzenden Stützungsbeitrag zum Gebührenhaushalt. Die, das Vorhaben vertiefend erläuternde Entscheidungsvorlage wurde mit dem Rechtsamt abgestimmt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Wirtschaftsplan ASN und Gebührenkalkulation "Verbrennungsgebühr"

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Der Vorgang im Rahmen der förmlichen kommunalen Zusammenarbeit hat keine Diversity-Relevanz.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☒ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **ASN**

Nürnberg, 12.04.2017
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg
Erster Werkleiter

(4977)